

Medien-Information
11. Jänner 2019

BMW Group bleibt 2018 weltweit führender Premiumhersteller.

Zum achten Mal in Folge Bestmarke bei den Auslieferungen
Rekordabsatz bei BMW, Rolls-Royce und BMW Motorrad
BMW Absatz steigt um 1,8% auf 2.125.026 Automobile
Über 140.000 elektrifizierte Fahrzeuge weltweit ausgeliefert
Absatzschub bei BMW M GmbH: Über 100.000 Einheiten verkauft
Positiver Absatzausblick für 2019: Weiteres Wachstum erwartet

München. Die BMW Group hat im vergangenen Jahr mit 2.490.664 (+1,1%) weltweit ausgelieferten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce ihre achte Absatzbestmarke in Folge erzielt. Auch die Marken BMW, Rolls-Royce und BMW Motorrad verzeichneten jeweils neue Höchstwerte. Der Absatz elektrifizierter BMW und MINI Fahrzeuge stieg im Vergleich zum Vorjahr um 38,4%. Damit hat die BMW Group ihre Position als weltweiter führender Premium Automobilhersteller bestätigt.

Positiver Ausblick für 2019: Fortsetzung des Absatzwachstums erwartet

Mit Blick auf die kommenden zwölf Monate geht die BMW Group davon aus, dass sie angesichts der anhaltenden Modelloffensive ihren Absatz erneut steigern kann. „Wir wollen trotz der herausfordernden Marktbedingungen unseren Erfolgskurs fortsetzen und profitabel wachsen. Rückenwind bekommen wir durch neue Modelle wie den brandneuen BMW X7 und die siebte Generation der BMW 3er Reihe. Die BMW Group strebt 2019 ein leichtes Absatzplus an“, sagte **Pieter Nota**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Vertrieb und Marke BMW.

BMW Absatzbestmarke 2018 getrieben durch X Fahrzeuge und BMW 5er

Im vergangenen Jahr erreichte die Marke **BMW** mit 2.125.026 (+1,8%) weltweit ausgelieferten Fahrzeugen eine neue Bestmarke bei den Auslieferungen. Die stärksten Wachstumstreiber der Marke waren die BMW X Fahrzeuge: Dank der Einführung des BMW X2 Anfang 2018 und der Ausweitung der Produktion des BMW X3 in China sowie Südafrika – zusätzlich zu den USA – legte der Gesamtabsatz der BMW X Familie um 12,1% auf 792.590 Einheiten zu. Damit entfallen auf die beliebten Premium Sports Activity Vehicles im Jahr 2018 37,3% des gesamten BMW Jahresabsatzes (2017: 33,8%). Ein weiterer signifikanter Wachstumstreiber für die Marke war der BMW 5er, der 2018 in allen Märkten vollständig verfügbar war. Der Absatz der weltweit beliebtesten Premium-Limousine stieg 2018 um 12,7% und wurde rund um den Globus 328.997-mal an Kunden ausgeliefert.

„Es ist uns gelungen, unseren Absatz 2018 trotz einer Reihe wichtiger Modellwechsel und einer hohen Volatilität in den Märkten auf einen neuen Höchstwert zu steigern“, betonte **Pieter Nota**. „Im vergangenen Jahr haben wir mehrere brandneue Modelle eingeführt, darunter den BMW X2, den BMW 8er, die neue Generation des BMW X4 und des BMW X5. Darüber hinaus haben wir die Markteinführung des BMW Z4 für März 2019 angekündigt. Ich bin davon überzeugt, dass sich die Dynamik dieser neuen Modelle in diesem Jahr fortsetzen wird“, so Nota weiter.

Ziel erreicht: 2018 über 140.000 elektrifizierte Fahrzeuge ausgeliefert

Die breite Palette elektrifizierter Fahrzeuge der BMW Group überzeugt weiterhin eine steigende Zahl an Kunden und bestätigt die führende Rolle des Unternehmens in der Premium-Elektromobilität. 2018 wurden weltweit insgesamt 142.617 elektrifizierte BMW und MINI Fahrzeuge verkauft, eine Zunahme um 38,4% gegenüber dem Vorjahr. Der Plug-in-Hybrid BMW 530e (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,3-2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,9-13,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 52-47 g/km) war dabei 2018 das meistverkaufte elektrifizierte Fahrzeug des Unternehmens, von dem rund um den Globus 40.260 Einheiten abgesetzt wurden – 12,2% des weltweiten Gesamtabsatzes der BMW 5er Limousine. Dieses Modell war zugleich im vergangenen Jahr das meistverkaufte Luxus-Plug-in-Hybrid-Fahrzeug in den USA. Der MINI Countryman Cooper S E ALL4 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,5-2,4 l/100 km, Stromverbrauch kombiniert: 13,7-13,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 56-55 g/km) wurde weltweit an 13.219 Kunden ausgeliefert und machte damit 13,3% des MINI Countryman Absatzes aus. Auf Erfolgskurs ist weiter der BMW i3, der 2018 das fünfte Jahr in Folge seinen Absatz steigern konnte. Die Auslieferungen des i3 – der optional mit einer leistungsstärkeren Batterie ausgestattet ist – stiegen 2018 um 10,6% auf 34.829 Einheiten.

Seit Einführung des BMW i3 im Jahr 2013 hat das Unternehmen sowohl sein elektrifiziertes Portfolio als auch den Absatz dieser innovativen Fahrzeuge deutlich gesteigert. „Wir freuen uns sehr, dass wir 2018 unser selbst gestecktes Ziel von 140.000 elektrifizierten Fahrzeugen übertroffen haben. Wir gehen davon aus, dass bis Ende 2019 über eine halbe Million elektrifizierter BMW Group Fahrzeuge auf den Straßen fahren werden. Bis 2025 verfügen wir über mindestens 25 elektrifizierte Fahrzeuge in unserer Modellpalette, davon werden 12 vollelektrisch sein“, betonte **Nota**.

Starkes Wachstum bei der BMW M GmbH: Zielmarke 100.000 zwei Jahre früher durchbrochen

Die emotionalen Performance Automobile der **BMW M GmbH** erzielten mit weltweit über 100.000 (102.780 / +27,2%) Auslieferungen ebenfalls einen neuen Absatzrekord. Damit wurde dieser ambitionierte Meilenstein bereits zwei Jahre früher als geplant erreicht. Zu den Top-Sellern gehörten der BMW X3 M40i (19.670) (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 – 8,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 193 – 188 g/km), der BMW M2 (13.731) (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,0 – 9,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 227 – 206 g/km) und der BMW M5 (7.823) (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,8 – 10,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 246 – 243 g/km).

Elektrisierende MINI Story geht weiter

Im vergangenen Jahr sank die Zahl der Auslieferungen von **MINI** Fahrzeugen im Vergleich zum 2017 erzielten Rekordabsatz um 2,8% (361.531). 2019 steht bei der Marke ein echtes Highlight an, da der batteriebetriebene MINI Electric gegen Ende des Jahres an den Start geht. „Trotz herausfordernder Marktbedingungen ist MINI eine Marke, die weiterhin ihre Kunden begeistert. Ich bin überzeugt, dass die Einführung des sehnlich erwarteten MINI Electric für noch mehr Begeisterung sorgen wird“, sagte **Peter Schwarzenbauer**, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad.

Bester Absatz aller Zeiten bei Rolls-Royce Motor Cars

Rolls-Royce Motor Cars erzielte 2018 einen Jahresabsatz von 4.107 Einheiten (+22,2%), den höchsten in der 115-jährigen Geschichte der Marke. Amerika war weiterhin der wichtigste Markt für Rolls-Royce, wobei der Absatz im Jahresvergleich in allen Regionen zulegen konnte. „Die Kundennachfrage nach allen Modellfamilien ist mit dem Phantom als wichtigem Wachstumstreiber und dem Ghost als meistverkauftem Modell nach wie vor hoch“, resümierte **Peter Schwarzenbauer**. „Wir freuen uns außerdem über die außergewöhnlich positive Resonanz auf den Geländewagen Cullinan. Von dem Automobil – für den die Auftragsbücher bis ins dritte Quartal dieses Jahres prall gefüllt sind - wurden die ersten Fahrzeuge rechtzeitig zu Weihnachten an Kunden ausgeliefert“, so Schwarzenbauer weiter. Auch die Zahl der Bespoke-Aufträge erreichte 2018 Rekordwerte und unterstrich weiter die Position von Rolls-Royce als einer ausgeprägten Luxusmarke.

BMW Motorrad erzielt zum achten Mal in Folge Rekordabsatz

BMW Motorrad lieferte mehr Motorräder und Maxi-Scooter an Kunden aus als jemals zuvor. Der Absatz stieg über die gesamte Modellpalette weltweit um 0.9% auf insgesamt 165.566 Fahrzeuge. „Für BMW Motorrad war 2018 mit dem Produktionsstart von insgesamt neun emotionalen und innovativen neuen Modellen ein wichtiges Jahr“, betonte **Peter Schwarzenbauer**. „Die Einführung so vieler neuer Modelle war eine Herausforderung. Die neue Bestmarke bei den Auslieferungen zeigt, dass wir diese gut gemeistert haben. Ich bin überzeugt, dass wir über das Jahr 2019 hinweg auf diesem Erfolg aufbauen werden“, so Schwarzenbauer.

BMW & MINI Absatz in den Regionen/Märkten

„Wir hatten im vergangenen Jahr in vielen wichtigen Märkten mit erheblichen politischen oder wirtschaftlichen Herausforderungen zu kämpfen. Wir achten bei der BMW Group weiterhin auf profitables Wachstum und streben weltweit einen ausbalancierten Absatz an“, sagte **Pieter Nota**.

Asien trug einen Großteil zum Absatzwachstum des Unternehmens im Jahr 2018 bei. Das chinesische Festland erzielte dabei solides Wachstum, teilweise dank der vollen Verfügbarkeit der BMW 5er Reihe und der steigenden Beliebtheit der lokal produzierten BMW 1er Limousine. **Amerika** leistete ebenfalls seinen Beitrag zur Gesamtabsatzsteigerung der BMW Group, wobei die Marke BMW im Jahr 2018 als einziger etablierter Premiumhersteller in den USA ein Absatzwachstum erzielte. Angesichts politischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten in mehreren Märkten lag der Gesamtabsatz bei BMW und MINI in **Europa** auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Dabei war die BMW Group im Vereinigten Königreich der führende Premiumhersteller, womit das Unternehmen seinen Marktanteil entsprechend erhöhen konnte. Ebenfalls einen höheren Marktanteil erreichte das Unternehmen in Deutschland, wo die Auslieferungen von BMW und MINI ebenfalls zulegen konnten.

	Dezember 2018	Vergleich zum Vorjahr %	Bis/per Dezember 2018	Vergleich zum Vorjahr %
Europa	97.568	-5,2	1.097.654	-0,3
- Deutschland*	29.400	-0,1	319.134	+2,5
- Großbritannien	21.766	+2,8	237.895	-1,4
Asien	84.716	+8,8	874.828	+3,2
- China (Festland)	62.895	+20,9	639.953	+7,7
- Japan	8.664	+2,5	78.001	-2,0
Amerika	45.176	-5,9	456.325	+1,4
- USA	37.154	-4,4	354.698	+0,5
- Lateinamerika	5.107	-6,3	54.858	+8,1

*Vorläufige Zulassungszahlen

BMW Group Absatz im/per Dezember 2018 auf einen Blick

	Dezember 2018	Vergleich zum Vorjahr %	Bis/per Dezember 2018	Vergleich zum Vorjahr %
BMW Group Automobile	232.505	-0,7	2.490.664	+1,1
BMW	198.395	+1,3	2.125.026	+1,8
- BMW M GmbH	10.268	+8,0	102.780	+27,2
MINI	33.432	-11,3	361.531	-2,8
BMW Group elektrifiziert*	17.252	+30,0	142.617	+38,4
Rolls-Royce	678	+55,9	4.107	+22,2
BMW Motorrad	13.385	+13,1	165.566	+0,9

*BMW i, BMW iPerformance, MINI Electric

Absatzausblick für 2019

Die BMW Group strebt im **laufenden Jahr** einen **leichten Anstieg des globalen Absatzes** im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich an. Dabei dürften das generell gute wirtschaftliche Umfeld, positive Prognosen für das Premiumsegment sowie insbesondere neue Modellen aus dem erweiterten X-Familien-Portfolio das Absatzwachstum unterstützen. Es wird jedoch erwartet, dass die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin volatil und herausfordernd bleiben.

Auf dem **chinesischen Festland** erwartet die BMW Group 2019 ein solides Absatzwachstum. Während sich der chinesische Markt normalisiert hat, wird erwartet, dass das Premiumsegment gutes Wachstumspotential zeigen wird.

Presse-Information
Date 11. Jänner 2019
Topic BMW Group bleibt 2018 weltweit führender Premiumhersteller.
Page 6

Lokal hergestellte BMW Fahrzeuge werden die Hauptwachstumstreiber sein, besonders der BMW X3, der 2019 vollständig verfügbar ist und dessen Produktion in China im Juni 2018 begann.

Für **Europa** erwartet die BMW Group im Jahr 2019 leichtes Absatzwachstum. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung das Absatzvolumen auf Vorjahresniveau bleiben wird.

Obwohl der automobiler Gesamtmarkt in den **USA** einen Höhepunkt erreicht zu haben scheint, zeigen die Vorhersagen für das Premiumsegment im Jahr 2019 Wachstumspotenzial. Angesichts der positiven Aussichten sowohl für den Premium-Automobilmarkt als auch für die Gesamtwirtschaft erwartet die BMW Group ein leichtes Absatzwachstum, das im Wesentlichen durch die erneuerte SUV-Palette getrieben wird.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2016 belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Presse-Information

Date 11. Jänner 2019

Topic BMW Group bleibt 2018 weltweit führender Premiumhersteller.

Page 7

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>